



Dupl

VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

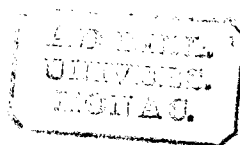
IM

SOMMER-SEMESTER 1899.

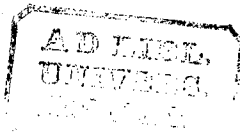


MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Heiligungslehre, dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung II. Teil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde des kanonischen Rechtes, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, zweistündig, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Bach: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogische Übungen mit Seminar, zweistündig, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Erklärung des zweiten Buches der Psalmen, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Hebräischen, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 3) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) für Unterkurs: Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, drittes Zeitalter, von der Reformation bis zur französischen Revolution, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr,

- privatim; 2) kirchenhistorische Übungen im Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: 1) Einführung in die „Apostelgeschichte“, Montag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Patrologie mit Lektüre, Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Hebräische Sprache, II. Kursus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) assyrische Parallelen zum Alten Testament, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) System und Geschichte des römischen Rechts, zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Teil II, Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr und Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handelsrecht (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Dienstag von

4—6 Uhr, privatim; 4) juristisches Seminar: Erklärung altdeutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. Lothar Seuffert: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht (bürgerliches Gesetzbuch mit Vergleichung des Pandektenrechts), zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: 1) Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Seydel: 1) Reichsstaatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Hellmann: 1) Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil (Allgemeine Lehren, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Urheberrecht und Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Freitag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 Uhr präcise bis 9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Römische Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) das bürgerliche Gesetzbuch in seinen Grundbestimmungen, in Vergleichung mit dem bisherigen gemeinen Recht, 1 $\frac{1}{4}$ stündig, Montag von 6—7 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim; 6) exegetische Pandektenübungen im Juristischen Seminar, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Staatsanwalt am k. Oberlandesgericht Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Staatslehre, zweistündig, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Volkswirtschaft), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, zusammen mit Professor Dr. **LOTZ**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Berücksichtigung der Standortslehre, vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, dreistündig, Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10—11 und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten für Geübtere, täglich, Samstag ausgenommen, privatissime.

Prof. Dr. **Hartig**: Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Donnerstag von 8—9 und 10—11 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/1.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II; 2) Nivellieren und Wegebaukunde, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen, an Samstagen nach jedesmaliger besonderer Ankündigung, publice.

Prof. Dr. **Heinr. Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag und Dienstag von 9—11, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II; 2) waldbauliche Bedeutung und Behandlung der fremdländischen Holzarten, Montag von

3—4 Uhr, publice, ebenda; 3) Praktikum aus Waldbau und Forstbenutzung im k. forstlichen Versuchsgarten zu Grafrat, nach besonderer Ankündigung, publice; 4) forstlich-waldbauliche Exkursionen, nach besonderer Ankündigung, publice; 5) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Endres**: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen, nach besonderer Ankündigung, publice.

Prof. Dr. **Lotz**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechstündig, privatim, davon eine Stunde gratis, täglich von 9—10 Uhr; 2) Konversatorium über ausgewählte Kapitel der allgemeinen Volkswirtschaftslehre, privatissime und gratis, aber nur für die Hörer der Vorlesung ad 1), einstündig, zu noch zu bestimmender Zeit; 3) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. **Georg v. Mayr**: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3, Mittwoch von 4—5 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, im Hörsaal I der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/1; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: Liest nicht.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. **Hefe**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Wasserrab**: 1) Sozialpolitik und Gesellschaftslehre, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**, Excellenz:
Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Augenoperationskurs, zweistündig, privatissime; 3) ophthalmoskopischer Kurs, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Muskeln, Sinnesorgane), sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, privatim; 3) diagnostischer Kurs am Krankenbette, zweimal wöchentlich einundeinhalbstündig, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime, aber gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag

von 11—12^{1/2} Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN).

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtsündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Kursus der chemischen Diagnostik (chemisches Praktikum), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 5) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Hygiene, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie II. Teil (Harnorgane, Nervensystem, Sinnesorgane), sechsstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Don-

nerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im deskriptiv-anatomischen Laboratorium, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Vorträge über Kinderkrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 4) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Poliklinische Krankenvorstellungen pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) otiatrische Demonstrationen, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis. Im medizinisch-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im klinischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag,

Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger, dreistündig, privatissime; 4) Bilder aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 $\frac{1}{2}$ bzw. 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Balneo- und Klimato-Therapie, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, von 4—5 Uhr, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: Wird später ankündigen.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, einstündig, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen, im Reisingerianum, publice.

- Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum, publice; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, publice.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime, in der Anatomie und in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime, in der Augenklinik; 3) eventuell: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHMITT und Dr. HAUG, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse der praktischen Ärzte, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Arbeiten in der Ohrenabteilung der Poliklinik, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, privatissime aber gratis, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 3) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Klein**: Geburtshilflicher Operationskurs, 4—5 stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Barlow**: Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Über die feinere Anatomie des Zentral-Nervensystems, zweistündig, privatim, im anatomischen Institut; 2) topographisch-

anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, sechsstündig, Mittwoch und Samstag von 1—4 Uhr, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, praktischen Übungen und Krankendemonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurs-Saal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. **ZIEMSEN**, zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) über Krankenernährung, zweistündig, privatim, im Hörsaal des medizinisch-klinischen Instituts.

Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, in der chirurg. Klinik; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, 2 mal von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Cremer**: Grundzüge der medizinischen Chemie, Mittwoch von 4—5 Uhr; publice, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.

Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut.

Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellung, zwei- bis dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Kurs der ärztlichen Technik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Hahn**: Über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. **Frank**: Physikalisch-physiologischer Kursus (Experimente aus der Physiologie des Kreislaufs, der allgemeinen und speziellen Nervenphysiologie und der physiologischen Optik), zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **SCHECH**, vierstündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Kurs der Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten mit Übungen im Extrahieren der Zähne; Übungsstunden: Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (eventuell auch Dienstag und Freitag); Vorlesung: Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Kurs

der Verandlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. v. Sicherer: 1) Die Erkrankungen des Sehorgans und deren Therapie, zweistündig, privatim; 2) Augenoperationslehre mit praktischen Übungen am Phantom, einstündig, privatissime; 3) Physiologie und Pathologie des Augenhintergrundes, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Lange: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Port: 1) Zahntechnischer Kursus, Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung: Türkenstrasse 32/II; 2) Kursus im Füllen der Zähne, achtestündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 3) Abriss der Zahnheilkunde, Montag von 9—10 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Gudden: 1) Feinere Anatomie des Gehirns mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, zweistündig, privatim, im klinischen Institut; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Dürk: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.

Privatdozent, k. Oberarzt Dr. Schönwerth: 1) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Krummacher: Über Milch- und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. Trumpp: 1) Intubationskurs mit Übungen an der Leiche und am Lebenden, zweistündig, privatissime, im hygienischen und pathologischen Institut; 2) die Infektions-Krankheiten im Kindesalter mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen bakteriologischen Untersuchungsmethoden, einstündig, privatim, im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. Salzer: Pathologische Anatomie des Auges (mit Demonstrationen am Projektionsapparate), einstündig, privatissime, im pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Praktischer Kurs der Kinderkrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, privatissime, im städtischen Ambulatorium in Schwabing; 2) Diätetik und Hygiene des ersten Kindesalters, einstündig, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Reden des Demosthenes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) philologisches Seminar: Vorträge mit Diskussion über philologische Fragen, zweistündig, Dienstag 3 Uhr, publice; 3) antiquarisch-epigraphische Erläuterungen, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Pädagogische Theorien der Neuzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Cicero de domo sua, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Erklärung der Plinius-Briefe und griechische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. phil. et iur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Paläographie, Hermeneutik und Kritik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Livius Buch 22, mit Vergleichung von Polyb, Buch 3, und Leitung der lateinischen Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Kuhn**: Einleitung in die indische Philologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Encyklopädische Einleitung in das Studium der romanischen Philologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Garniers Juives nebst Repetition

- der historischen französischen Grammatik (im Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Althochdeutsche Grammatik und Erklärung althochdeutscher Texte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre der Gedichte Walthers von der Vogelweide, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Texte des 16. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Über Recht, Staat und Gesellschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Riezler**: Geschichte Bayerns von den ältesten Zeiten bis zum 16. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte des Zeitalters der grossen französischen Revolution und Napoleons I., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½ stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen als Überblick über den Werdegang des deutschen Volkstums von den ältesten Zeiten bis 1871, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½ stündig, Dienstag von 6—7½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen im psychologischen Seminar, 1½ stündig, Samstag von 9—10½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Erklärung der Muallakât (nach Arnolds Ausgabe), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) die schöne Literatur der altorientalischen Völker, speziell der Babylonier, Ägypter und Hebräer (auch für Nichtorientalisten), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) semitistische Übungen [a) Interpretation von Keilschrifttexten, b) phöniz. und süd-arab. Inschriften], dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Die antike Kunst in systematischer Übersicht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zwei-

stündig, Mittwoch und Samstag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, Mittwoch von 3¹/₂ bis 5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Flexionen, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Beowulf, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Literarhistorische Übungen (die Vorläufer Shaksperes), zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter ihrer höchsten Blüte (1780—1805), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Platens Dichtungen (im Seminar für deutsche Philologie), Mittwoch von 1¹/₂ 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Historische Grammatik des Neugriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im Anschluss daran: Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, kritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, in seiner Wohnung.

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei von A. Dürer bis Rembrandt, mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen in der k. älteren Pinakothek, einstündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Völkerkunde der aussereuropäischen Erdteile, in Verbindung mit einem Rundgang durch das k. Ethnographische Museum, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (Freitags im Ethnographischen Museum), privatim; 2) das römische Deutschland, mit besonderer Berücksichtigung der römischen und vorgeschichtlichen Denkmäler Bayerns mit Ausflügen, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) im geographischen Seminar: Kartenlehre II. Teil (topographische Karten), mit Übungen im Gelände, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen (Descartes' Meditationen), einstündig, Mittwoch, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens, privatim; 2) Übungen in der lateinischen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, privatissime und gratis.

- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat
Dr. v. Reber: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinets **Dr. Riggauer:** Die griechischen Münzen der aussereuropäischen Länder (Kleinasien etc.), zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen:** 1) Dramaturgie (moderne Bühnentheorie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) dialektisch-rhetorischer Kurs, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Freih. v. d. Pfordten:** Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Traube:** 1) Paläographisch-kritische Übungen, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis; 2) Sallust's Catilina, einstündig, publice.
- Privatdozent **Dr. Hartmann:** Wird später ankündigen.
- Privatdozent **Dr. Scherman:** Sanskrit-Grammatik, II. Kursus, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Simon:** Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik, I. Teil, dreistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates **Dr. Karl Mayr:** Allgemeine europäische Geschichte von 1848—1889, privatim.
- Privatdozent **Dr. Weyman:** 1) Geschichte der römischen Literatur (Kaiserzeit), zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr privatim; 2) Besprechung von Materien aus der römischen Literaturgeschichte, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice; 3) patristisches Konversatorium, einstündig, publice.
- Privatdozent **Dr. Hans Cornelius:** 1) Allgemeine Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent **Dr. Borinski:** 1) Lessing und Winckelmann (die Reform des Theaters und der Kunst) als Fortsetzung des Winterkollegs, zweistündig, privatim; 2) Grundzüge der Metrik, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär an der k. Hof- und Staats-Bibliothek **Dr. Sandberger:** 1) Geschichte der Instrumentalmusik, dritter Teil, Neuzeit (von Beethoven bis zur Gegenwart), mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Musikgeschichte Bayerns, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer **Dr. Doeberl:** Geschichte der staufischen Kaiserzeit nebst einem einleitenden Kapitel über das Verhältnis von Kaisertum

und Papsttum seit Karl dem Grossen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Woerner**: Literarisch-kritische Übungen am modernen Drama mit besonderer Berücksichtigung des Spielplans unserer Bühnen, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Graf v. d. **Schulenburg**: 1) Chinesische Grammatik, zweistündig, privatim; 2) chinesische Lektüre, zweistündig, privatim; 3) malaisische Grammatik, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Preuss**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Geschichte der Kunst im XIX. Jahrhundert, vierstündig, privatim; 2) Übungen, verbunden mit Exkursionen und einem Giro durch die Neue Pinakothek, Schackgalerie und Gemäldegalerie Schleissheim, einundeinhalbstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Drerup**: 1) Die griechische Geschichtsschreibung bis auf Alexander den Grossen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Thukydides Buch I (Übungen), Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Bulle**: 1) Inschriftliche und literarische Quellen zur griechischen Kunstgeschichte, zweistündig, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen für Anfänger, im k. Museum für Abgüsse, zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Kustos an der ägyptologischen Sammlung des Staates Dr. **Dyroff**: 1) Fortsetzung des ägyptischen Kurses, zweistündig, publice; 2) Fortsetzung des koptischen Kurses, einstündig, publice; 3) Geschichte Ägyptens von den ältesten Zeiten bis auf Alexander den Grossen (mit Demonstrationen im Antiquarium), zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sieper**: 1) Lord Byron. Interpretation ausgewählter Dichtungen (Childe Harold, Prisoner of Chillon), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) die Geschichte der älteren englischen Literatur von den Anfängen bis auf Chaucer, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mittelenglische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung Chaucers, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Lektoren.

Lektor für französische Sprache Dr. **Pirson**: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik und Literatur nebst Aufsätzen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Fran-

zösische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten (im 2. Semester): Übungen, Gespräch, Erzählung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschriftene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktat, literarische Auszüge, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs nur für Neuphilologen: Repetitional Grammar nach Gesenius, Übersetzungen: Essays and Tales by Addison, Cassel's Edit., zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs nur für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen, Komposition "Lays of Ancient Rome" by Macaulay, Cassel's Edit., zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. **SOLEREDER**, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie), privatissime.

Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. **GRAETZ**, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) mathematisches Seminar (Algebraisches, Weierstrass'sche Elementarteiler), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. **MUTHMANN** und Prof. Dr. **HOFMANN** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KÖNIGS** und Prof. Dr. **THIELE** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme

des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie mit Einschluss der chemischen Pharmakognosie II. Teil, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) forense Chemie, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 3) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie, II. Teil, Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 4) technische Chemie II. Teil mit Exkursionen, Montag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, privatim; 5) chemisches Praktikum, in ganz- und einhalbtägigen Kursen, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Theorie der elliptischen Funktionen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen Formen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, einundeinhalbstündig, Mittwoch von 10—11¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatim, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Theorie der Figur der Himmelskörper (Fortsetzung), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktisch-astronomische Übungen, gratis.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig, Dienstag und Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten

und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Integral-Rechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen dazu, Montag von 11—12 Uhr, privatim und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Pyridinderivate, Dienstag von 12—1 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Teerfarben und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Mechanische Wärmetheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) höhere Mechanik, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. LOMMEL, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Physikalische Chemie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. HOFMANN, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen; 4) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER: entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Geologie der Alpen und Gebirgsbildung im allgemeinen, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle), dreistündig, Montag von 5—6, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. MUTHMANN,

in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. honor. Dr. **Selenka**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Loew**: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**:

1) Dynamische Meteorologie, Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) geographisches Seminar, eventuell mit Exkursionen, Freitag von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die moderne Elektrizitätslehre, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: 1) Kursus im Bestimmen von Pflanzen, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, in Verbindung mit Exkursionen, Samstag nachmittags, bezw. an Sonn- und Feiertagen, privatissime; 2) mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgerückte, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Einführung in die Bestimmung ausländischer Pflanzenfamilien, nur für Vorgerücktere, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, eventuell zu anderer Zeit, privatim. Alles im botanischen Institut.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, vierstündig, privatim, abends von 6—7 Uhr, an noch zu bestimmenden Tagen.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Geologie, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim. Beides im mineralogischen Institut (petrographische Sammlung).

Privatdozent, k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatissime; 2) praktische Übungen in der Mikroskopie und Bakteriologie für Nahrungsmittelchemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte der Kryptogamen, Samstag von 12—1 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Doehlemann**: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, zweistündig, Mittwoch von 3 bis 5 Uhr, privatim; 3) Kinematik (Geometrie der Bewegung), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 4) Übungen zur Kinematik, Mittwoch von 7—8 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Die geographische Verbreitung der Tiere mit Demonstrationen in der zoologischen Staatssammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung Dr. **Pompeckj**: 1) Geologie Süd-Deutschlands mit Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Cephalopoden, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim. Beides in der alten Akademie.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Theorie der absoluten Störungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Hörsaal 41.
- Privatdozent Dr. **Ritter v. Weber**: 1) Determinanten mit Anwendungen, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 2) Elementargeometrie, dreistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 7—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Capillaritätstheorie, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der theoretischen Physik, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Willstätter**: Neuere Literatur der organischen Chemie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—6 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatim, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Bergeat**: Lagerstätten der nutzbaren Mineralien, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Geschichte der Chemie, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Viktor Rothmund**: Chemisches Gleichgewicht und Reaktionsgeschwindigkeit, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, Laboratorium für angewandte Chemie, Karlstr. 29.
-

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7-8	Schmid Andr.: Kirchliche Paramentik 1. Knöpfler: Kirchengesch. 5.	v. Sicherer: Deutsches bürgerl. Recht 5. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 6.		Bollinger: a) Spez. pathol. Anatomie 5, im pathol. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda. Buchner: Hygiene 4. Rückert: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.) Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1.	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 2. Hommel: a) Erklär. der Muallakāt 2; b) semitist. Üb. 3. Simonsfeld: Urkundenlehre 4.	v. Zittel: Geologie 5 (Ak.) Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 7 Uhr ab. (Ak.) Thiele: Theerfarben 4, Arcisstr. 1. Erk: Dynam. Meteorologie 1. Giesenhausen: Repetitorium der Botanik 4, Karlstr. 29. Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) Kinematik 2; c) Übungen z. Kinematik 1. v. Weber: Elementargeometrie 1.
8-9	Wirthmüller: a) Moralthelog. 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) pädagog. Übungen 2.	v. Bechmann: a) System und Geschichte des röm. Rechts 5; b) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1. v. Sicherer: Kirchenrecht m. Einschluss des Eherechts 5. v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte u. Grundzüge d. deutschen Privatrechts 1; b) deutsches Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht 5. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Frhr. v. Stengel: Bayer. Staatsrecht 5. Hellmann: Deutsches Zivilprozessrecht 6.	Hartig: Pflanzenkrankheiten 1, Amalienstrasse 67/1. Mayr: Forstbenutzung 1. (Forstl. V.-A.) Endres: Forstverwaltungslehre 2. Lotz: Bank- und Börsenwesen etc. 4.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiol. Inst.; b) Arbeiten für Geübte, täglich von 8-1 und 2-6 Uhr, ebenda. Bollinger: Sektionskurs 4, im patholog. Institut. Bauer: a) Medizin.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Findlingstr. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium für Geübte, täglich von 8 bis 12 u. 2-6 U.; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium für Geübte, ebenso. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie etc. 2. Port: a) Zahntechn. Kurs, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., Türkenstr. 32/a; b) Kursus im Füllen der Zähne 4 (R.)	v. Müller: Seminar 1. v. Wölfflin: a) Paläographie, Hermeneutik und Kritik 4; b) Seminar 1. Breymann: Seminar 2. Güttler: Logik und Erkenntnislehre 4. Oehmichen: Dramaturgie 4. Cornelius Hans: Allgem. Psychologie 4.	v. Zittel: Paläontolog. Praktikum, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U. (Ak.) Bauer: Algebra 4. v. Baeyer: Prakt. Arbeiten im chem. Laborat. 5, ebenso v. 9-12 und 2-5 U. Arcisstr. 1. Groth: Physikal. und chem. Krystallographie 5 (Ak.) Hilger: a) Pharmaz. Chemie 3, Karlstr. 29; b) forense Chemie 1, ebenda; c) chem. Praktikum, tägl. Samstag ausgenommen, v. 8 bis 12 u. 2-6 U., ebenda. Hertwig: Vergleich. Anatomie 4 (Ak.) Ranke Joh.: Anleit. zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8-12 U. (Ak.) Muthmann: Praktik. f. Anwendung physikalisch. Methoden in der Chemie 1, Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						Solereder: Mikrosk. Praktikum 1, im botan. Institut. Giesenhausen: Prakt. Übungen in d. Mikroskopie etc. 1, Karlstr. 29. v. Weber: Elementargeometrie 2. Korn: a) Analytische Mechanik 4; b) Capillaritätstheorie 1.
9—10	v. Schmid Alois: Helligungslehre 3. Schönfelder: Erklärung des zweiten Buches der Psalmen 2. Schmid Andreas: Pastoraltheolog. 5.	v. Bechmann: a) System und Geschichte des röm. Rechts 5; b) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1. Ullmann: Strafprozessrecht 5. v. Amira: Seminar 1. Seuffert Lothar: Konkursrecht u. Konkursprozess 1. Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht u. Politik 4. Grueber: Röm. Rechtsgeschicht. 4.	Ebermeyer: Pflanzenchemie 1. Mayr: Forstbenutzung 3 (Forstl. V. A.) Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.	v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Winkel: Geburtshilfe 4, Sonnenstrasse 16. v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5; b) histolog.-embryolog. Kursus für Geübte, tägl. von 9—8 U.; c) histolog. Seminar 1. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 9—1 u. 2—6 U. Buchner: S. a) u. b) 8 bis 9 Uhr. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4, b) Bakteriologie etc. 2. Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). Stumpf: Gynäkologisch-diagnost. Kurs 4. Amann jun.: Propädeutisch-gynäkologische Klinik 3, in der gynäkolog. Klinik im chirurg. Spital. Port: a) S. a) v. 8—9 U.; b) Abriss der Zahnheilkunde 1 (R.).	v. Müller: a) Pädagogische Theorien der Neuzeit 4; b) Seminar 1. v. Wölfflin: Seminar 1. Paul: Althochdeutsche Grammatik 4. v. Hertling: Über Recht, Staat u. Gesellschaft 4. Lipps: Seminar, einmal von 9—10 ¹ / ₂ U. Muncker: Seminar, einmal, von ¹ / ₂ 10 bis 11 U. v. d. Pfordten: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst 2. Sieper: Mittelengl. Übungen 2. Pirson: Französische Übungen etc. 2. Blinkhorn: Repetitional-Grammar, Übersetzungen 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) Organ. Experimentalchem. 5, Arcisstr. 1; b) S. 8—9 U. Hilger: S. c) 8—9 U. Lindemann: Ellipt. Funktionen 5. Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U. Graetz: Mech. Wärmetheorie 4. Muthmann: Wie von 8—9 U. Solereder: Wie von 8—9 U. Giesenhausen: Wie von 8—9 U.
10—11	Silbernagl: Quellenkunde des kanonischen Rechtes 1. Schönfelder: a) Erklärung des zweiten Buches der Psalmen 2; b) Übungen im Hebräischen 2. Knöpfler: Seminar 1 bis 2 Stunden.	Seuffert Lothar: System des röm. Privatrechts 6. Birkmeyer: Deutsches Strafrecht 6. v. Seydel: Reichsstaatsrecht 5. Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht 5 mal von 10—12 ¹ / ₂ U.	Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4. Ebermeyer: Pflanzenchemie 1. Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, Amalienstrasse 67/I. Mayr: Forstbenutzung 2. (Forstl. V. A.)	v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Winkel: Gynäkologische Klinik, täglich, Sonnenstrasse 16. v. Kupffer: S. b) 9—10 U. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) u. b) 8—9 U. Rückert: Topographisch-chirurgische Anatomie 4 (Anat.). Bezold: Kursus d. Ohrenheilkunde 1 im med.-klin. Institut. Messerer: a) Gerichtliche Medizin 5; b) Medizinalverwaltung etc. 1. Klaussner: Chirurg. Poliklinik tägl. (R.). Moritz: Medizin. Poliklinik tägl. (R.). Port: S. a) 8—9 U.	v. Christ: Antiquarisch-epigraphische Erläuterungen 1. v. Müller: Cicero de domo sua 4. Friedrich: Geschichte der Hohenstaufen 4. v. Hertling: Philosophische Übungen 1. Lipps: S. 9—10 U. Muncker: a) Gesch. der deutschen Literatur 4; b) S. 9 bis 10 U. Oberhammer: Seminar 1. Simonsfeld: Übungen in der lateinischen Paläographie 1. Oehmichen: Dialektisch-rhetorischer Kurs 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. c) 8—9 U. Lindemann: a) Theorie der algebraischen Formen 4; b) Seminar, einmal von 10—11 ¹ / ₂ U. Goebel: Botanik 4, Karlstrasse 29. Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U. Pringsheim: Integralrechnung 4. Graetz: Höhere Mechanik 1. Muthmann: Wie von 8—9 U. Solereder: Wie von 8—9 U. Giesenhausen: Wie v. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10-11					Weyman: Besprechung von Materien aus der röm. Literaturgeschichte 1. Sieper: Lord Byron 2. Pirson: Französische Übungen 2. Blinkhorn: Schriftl. u. mündl. Üb. 2.	
1-12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1.	Ullmann: Völkerrecht 5. Seuffert Lothar: Deutsches bürgerl. Recht 4. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie 5. v. Seydel: Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht 6. Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, fünfmal von 10-12 $\frac{1}{2}$ U.	Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 2. Ebermayer: a) Meteorologie etc. 4; b) Pflanzenchemie 1. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 2. v. Mayr: Prakt. Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik 5.	v. Rothmund: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. b) 8-9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, tägl.; b) S. b) v. 9-10 U. Bollinger: Sektionskurs, zweimal v. 11-12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im patholog. Institut. Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 2; c) S. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) 8-9 U. Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1; b) otiatr. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Messerer: a) Medizinalverwaltung etc. 1; b) gerichtsarztl. Praktikum 2. Klaussner: Chirurgische Poliklinik, tägl. (R.) Moritz: Medizinische Poliklinik, tägl. (R.) Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2. Haug: Arbeiten in der Ohrenabteilung der Poliklinik, tägl. v. 11-1 U. (R.) Amann jun.: Geburtshilflicher Operationskurs 2, in der Frauenklinik. Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau 1, im hygienischen Institut. v. Stubenrauch: Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten 2 (R.) Port: S. a) v. 8-9 Uhr; b) Kursus im Füllen der Zähne 2 (R.).	v. Christ: Reden des Demosthenes 4. Kuhn: Einleitung in die indische Philologie 4. Paul: Seminar 2. v. Hertling: Metaphysik 4. Riezler: Geschichte Bayerns 4. v. Heigel: Seminar, einmal, v. 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ U. Furtwängler: Erklärung der Denkmäler der K. Glyptothek, zweimal, v. 11 $\frac{1}{4}$ bis 12 $\frac{1}{4}$ U. Krumbacher: Allgem. Einführung in die mittel- und neugriech. Philologie 1, in seiner Wohnung. Riehl: Geschichte der deutschen u. niederländ. Malerei 4. Oberhummer: Das röm. Deutschland 1. Simonsfeld: Übungen in der lateinischen Paläographie 1. Sieper: Geschichte der älteren englisch. Literatur 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Experimentalphysik 5. Bauer: Seminar 2. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: a) Technische Chemie, einmal, v. 11 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$ U., Karlstr. 29; b) S. c) 8-9 U. Lindemann: S. b) 10-11 U. Hertwig: Zoologisch. Kurs 2 (Ak.) Seeliger: Figur der Himmelskörper 3. Ranke Joh.: S. 8-9 U. Pringsheim: Übungen zur Integralrechnung 1. Graetz: Höhere Mechanik 1. Muthmann: Wie von 8-9 U. Rothpletz: Geologie der Alpen 2 (Ak.) Solender: Wie von 8-9 U. Giesenhagen: Wie v. 8-9 U.
12-1		Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, fünfmal, v. 10-12 $\frac{1}{2}$ U.	v. Mayr: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: S. b) 8-9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) S. b) 9-10 U. Bollinger: S. 11-12 U. Tappeiner: S. 9-10 U. Bezold: Otiatrische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.).	v. Heigel: S. 11 bis 12 U. Furtwängler: S. 11 bis 12 U. Schick: a) Geschichte der engl. Flexionen 3; b) Beowulf 2. Krumbacher: a) Hist. Grammatik d. Neugriechisch. 2; b) Erklärung ausgewählter neugriech. Texte 1; c) wie von 11-12 Uhr.	Hilger: a) Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie 1. Karlstr. 29; b) S. a) 11 bis 12 Uhr. Hertwig: Zoologisch. Kurs 2 (Ak.) Koenigs: Pyridinderivate 1. Muthmann: Physikal. Chemie 3, Arcisstr. 1. Hofmann: Spez. unorg. Chemie 2, Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				<p>Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3. (R.).</p> <p>Kopp: Prakt. Kurs d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2 (R.).</p> <p>Haug: a) Ohrenspiegelkurs etc. 2; b) S. 11—12 U.</p> <p>Amann jun.: Wie von 11 bis 12 U.</p> <p>Barlow: Prakt. Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Chirurg.-diagnost. Kurs 4, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Sittmann: Kurs der ärztl. Technik 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Port: Kursus im Füllen der Zähne 2 (R.).</p>	<p>Traube: Paläographisch-krit. Üb. 1.</p> <p>Scherman: Sanskrit.-Grammatik 3</p>	<p>Giesenhausen: Naturgeschichte d. Kryptogamen 1, Karlstrasse 29.</p> <p>Anding: Theorie der absoluten Störungen 4.</p> <p>Rothmund Viktor: Chemisches Gleichgewicht 1, Karlstrasse 29.</p>
1—2			<p>Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1. (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>Mollier: Topographisch-anatomischer Kurs 2 mal von 1—4 U. (Anat.)</p>		
2—3	<p>Wirthmüller: Lektüre ausgewählter Quästionen a. d. th. Summe d. hl. Thomas von Aquin 1.</p> <p>Schmid Andr.: Seminar 1.</p>		<p>Pauly:</p> <p>a) Naturgeschichte der einheimisch. Insekten 3;</p> <p>b) forstentomolog. Praktikum 1. (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Inst.; b) S. b) 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Inst.</p> <p>Tappeiner: a) Kursus der chemischen Diagnostik 2; b) S. 9—10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 3.</p> <p>Emmerich: Hygien. Exkursionen, 1 mal von 2—6 U.</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2, Findlingstr. 10; b) geburtshilflicher Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: Pathologisch-histologisch. Demonstrationskurs 2.</p> <p>Mollier: S. 1—2 U.</p> <p>Ziegler: Verhandlehre etc. 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>May: Kursus d. klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im klin. Institut.</p> <p>Port: S. a) v. 8—9 U.</p> <p>Dürok: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog. histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U. b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Hilger: S. c) 8—9 U.</p> <p>Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.).</p> <p>Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	Schmid Andr.: Seminar 1. Dausch: a) Einführung in die Apostelgeschichte 1; b) Patrologie mit Lektüre 1. Holzhey: a) Hebräische Sprache 2; b) assyr. Parallelen zum alten Testament 1.	Seuffert Lothar: Konkursrecht u. Konkursproz. 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Anfänger 1; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1. Loewenfeld: Deutsches bürgerl. Recht 4. Harburger: Konversatorium üb. Strafrecht etc. 2.	Weber: a) Geodäsie 3, Amalienstr. 67/II; b) Nivellieren u. Wegebaukunde 1, ebenda. Mayr: Fremdl. Holzarten 1, (Forstl. V.A.) v. Mayr: Statistik 4.	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut, b) S. 8-9 U. Bollinger: Wie v. 2-3 U. Tappeiner: a) Kursus der chemischen Diagnostik 2; b) S. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) 8-9 U. v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Posselt: Hautkrankheiten 3. Emmerich: S. 2-3 U. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten, viermal v. 3-4 1/2 bzw. 3-4 U. (R.); b) Impfkurs 2 (R.). Ziegenspeck: Wie a) u. b) v. 2-3 U. Schmaus: Wie v. 2-3 U. Mollier: S. 1-2 U. May: Wie v. 2-3 U. Port: S. a) v. 8-9 U. Dürek: a) Bakteriologischer Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.	v. Christ: Seminar 2. Breymann: Encyklopädi. Einleitung in das Studium der romanischen Philologie 4. Furtwängler: Archäologisches Seminar, einmal, v. 3 1/2 bis 5 U. Oberhammer: Völkerkunde 4. Riggauer: Die griechisch. Münzen der aussereuropäischen Länder 1. Weyman: Geschichte der röm. Literatur 2. Doehrl: Geschichte der staufisch. Kaiserzeit 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 2. v. Baeyer: a) S. 8-9 U. b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1. Hilger: S. c) 8-9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. Weinschenk: Mikroskop.-petr. Praktikum 1, im mineralog. Institut. Doehlemann: Übungen zur darstellend. Geometrie 1.
4-5	Schmid Andr.: Bussakrament 2. Bardenhewer: a) Einleitung in das Neue Testament 4; b) ausgewählte Abschnitte aus der bibl. Archäologie 1.	Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. v. Amira: Übersicht der Rechtentwicklung in Bayern 1. Seuffert Lothar: Praktische Übungen aus dem bürgerl. Recht 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Anf. 1; b) Übungen im röm. Privatr. f. Vorgerücktere 1, c) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1.	Weber: Nivellieren und Wegebaukunde 1, Amalienstr. 67/II. Endres: Geschichte des Forst- u. Jagdwesens 1. Pauly: Naturgeschichte der einheimischen Insekten 1. (Forstl. V.A.). Wasserrab: a) Sozialpolitik u. Gesellschaftslehre 1; b) deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart 1.	v. Voit: S. b) 8-9 U. v. Angerer: Chirurgische Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.). Tappeiner: S. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) 8-9 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. v. Ranke: a) Vorträge über Kinderkrankheiten 2; b) Kursus der Impftechnik 1. Emmerich: S. 2-3 U. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4 mal von 3-4 1/2 bzw. 3 bis 4 U. (R.); Kinderheilkunde 1. (R.); c) diagn. Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.). Rieder: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2, im med.-klin. Institute. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.). Amann jun.: Gynäkologie 4, in der Frauenklinik. Gremer: Grundzüge der mediz. Chemie 1, im physiolog. Institut. Port: S. a) v. 8-9 U.	Grauert: Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen 4. Lipps: Geschichte der Philosophie 4. Hommel: Literatur d. altorient. Völker 2. Furtwängler: S. 3-4 U. Riggauer: Die griechischen Münzen der aussereurop. Länder 1. Drerup: a) Die griech. Geschichtsschreibung 2; b) Thukydides 1. Dyroff: Geschichte Ägyptens 2. Pirson: Französ. Lektüre 2. Slinkhorn: Übungen, Gespräch, Erzählung 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 2. v. Baeyer: a) S. 8-9 U.; b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1. Hilger: S. c) 8-9 U. Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte 4. Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. Donle: Einführung in die moderne Elektrizitätslehre 1. Weinschenk: Wie v. 3-4 U. Doehlemann: Wie v. 3-4 U. Maas: a) Geogr. Verbreitung der Tiere 2, (Ak.); b) die Tierwelt des Meeres 1 (Ak.).
5-6	Atzberger: Dogmatik 5.	Ullmann: Strafprozesspraktik. 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Semin. 1.	v. Rothmund: Ophthalmoskop. Kurs 2, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. b) 8-9 U. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2. v. Angerer: Wie v. 4-5 U.	v. Heigel: Geschichte des Zeitalters der grossen französ. Revolution 4. Furtwängler: Die antike Kunst 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: a) Physikal. Praktikum 2; b) Seminar 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6		<p>v. Armira: Übersicht d. Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p>Seuffert Lothar: Prakt. Übungen aus dem bürgerl. Recht 1.</p> <p>Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den bes. Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Grueber: Übungen im römischen Privatrecht f. Vorger. 1.</p>		<p>Tappeiner: a) S. 9-10 U.; b) Übungen im Arznei-dispensieren 2 (R.).</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8-9 U.</p> <p>Bumm: a) Psychiatische Klinik 2, in der Kreis-irrenanstalt; b) Pathologie und Therapie der Geistes-krankheiten 3 (R.).</p> <p>v. Ranke: Kursus der Impf-technik 1.</p> <p>Emmerich: S. 2-3 U.</p> <p>Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs 5.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Opera-tionskurs 4, in der Frauen-klinik.</p> <p>Voit Fritz: Spez. Pathologie u. Therapie 2.</p> <p>Port: S. a) von 8-9 U.</p> <p>Krummacher: Über Milch und Milchuntersuchung 1, im physiolog. Institut.</p>	<p>Sandberger: a) Ge-schichte der Instru-mentalmusik 2; b) ausgewählte Ka-pitel aus der Musik-geschichte 1.</p> <p>Pirson: Franz. Lekt. 2.</p> <p>Blinkhorn: Schriftl. Übungen, Diktat etc. 2.</p>	<p>Groth: Übungen im Bestimmen v. Mi-neralien 2 (Ak.).</p> <p>Hilger: S. c) 8-9 U.</p> <p>Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, Karl-str. 29.</p> <p>Hofmann: a) Spez.un-org. Chemie 1, Arcisstr. 1; b) Praktikum f. Gasanalyse 1, ebenda.</p> <p>Erk: Geogr. Seminar 1.</p> <p>Donle: Einführung in die moderne Elek-trizitätslehre 1.</p> <p>Solereder: a) Be-stimmen v. Pflanzen 1, im botan. Instit.; b) ausländ. Pflanz-enfamilien 1, eben-da.</p> <p>Weinschenk: a) che-mische Geologie 1, im mineralog. Inst.; b) Wie v. 3-4 U.</p> <p>Pompeckj: a) Geo-logie Süddeutsch-lands 2 (Ak.); b) Cephalopoden 2 (Ak.).</p> <p>Anding: Elemente d. Astronomie 2, Po-lytechnikum, Hör-saal 41.</p> <p>v. Weber: Determi-nanten 2.</p> <p>Bergeat: Lager-stätten der nutz-baren Mineralien 1.</p> <p>Rothmund Viktor: Chem. Gleichgew. 1, Karlstr. 29.</p>
6-7		<p>Birkmeyer: Kon-versatorium und Praktikum über den bes. Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Grueber: a) Das bürgerl. Gesetz-buch in seinen Grundbestim-mungen, einmal, von 6-7¹/₄ U.; b) exeg. Pan-ektenübung. 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p>	<p>v. Rothmund: Wie v. 5-6 U.</p> <p>Tappeiner: Wie b) v. 5-6 U.</p> <p>Schech: Klinik der Krank-heiten d. Mundhöhle etc. 2.</p> <p>Herzog: Verbandkurs 3.</p> <p>Rieder: a) Balneo- u. Klima-totherapie 1; b) über Rönt-genstrahlen etc. 1.</p> <p>Schmitt: Über Verletzung. 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Fessler: Chirurgisch-diagn. Kurs 2.</p> <p>v. Stubenrauch: a) Kursus der Kiefer- u. Zahnkrank-heiten 1 (R.); b) Verband-lehre 2 (R.).</p>	<p>Grauert: Seminar, 1mal v. 6-7¹/₂ U.</p>	<p>Groth: Übungen im Bestimmen von Mi-neralien 2 (Ak.).</p> <p>Goebel: Wie v. 5 bis 6 U.</p> <p>Solereder: a) Be-stimmen von Pflanz-en 1, im botan. Institut; b) ausländ. Pflanzenfamilien 1, ebenda.</p> <p>Brunn: Elemente der höher. Mathem. 4.</p> <p>Weinschenk: Wie a) von 5 bis 6 U.</p> <p>v. Weber: Deter-minanten 2.</p> <p>Willstätter: Neuere Literatur der org. Chemie 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Bergeat: Lagerstätten d. nutz-baren Mineralien 1.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Juristische Fakultät.	
Harburger	Allgemeine Staatslehre 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen.
Mayr Heinr. . . .	a) Praktikum aus Waldbau und Forstbenutzung; b) forstlich-waldbauliche Exkursionen; c) Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Endres	Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen.
Lotz	Konversatorium über ausgewählte Kapitel der allgemeinen Volkswirtschaftslehre 1.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund . . .	Augenoperationskurs 2.
v. Ziemssen . . .	a) Medizinische Klinik 6; b) spezielle Pathologie und Therapie 6; c) diagnostischer Kurs am Krankenbette 3
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Bauer	Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus 3.
v. Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere.
Rückert	Arbeiten im deskriptiv-anatomischen Laboratorium.
Amann sen. . . .	Poliklinische Krankenvorstellungen.
Moritz	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger 3; b) Bilder aus der Geschichte der Medizin 1.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 2; b) ophthalmoskopische Diagnostik 1.
Passet	Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren 2.
Kopp	Die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen.
Seydel	Über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten.
Mollier	Über die feinere Anatomie des Zentral-Nerven-Systems 2.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung 1.
Voit Fritz	Über Krankenernährung 2.
Sittmann	Propädeutik der Nervenkrankheiten 3.
Frank	Physikalisch-physiologischer Kurs 2.
Neumayer	a) Die Krankheiten der oberen Luftwege; b) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2.
v. Sicherer	a) Die Erkrankungen des Sehorgans und deren Therapie 2; b) Augenoperationslehre 1; c) Physiologie und Pathologie des Augenhintergrundes 1.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium 3.
Gudden	a) Feinere Anatomie des Gehirns 2; b) forensische Psychiatrie 1.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 1.
Trumpf	a) Intubationskurs 2; b) die Infektionskrankheiten im Kindesalter 1.
Salzer	Pathologische Anatomie des Auges 1.
Hecker	a) Praktischer Kurs der Kinderkrankheiten 2; b) Diätetik und Hygiene des ersten Kindesalter 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Schick	Seminar 2.
Riehl	Kunsthistorische Übungen in der k. älteren Pinakothek 1.
Güttler	Philosophische Übungen 1.
Simonsfeld	Historische Übungen 1.
Traube	Sallust's Catilina 1.
Simon	Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik, I. Teil 3.
Mayr Karl	Allgemeine europäische Geschichte.
Weyman	Patristisches Konversatorium.
Cornelius Hans . .	Philosophische Übungen 1.
Borinski	a) Lessing und Winckelmann 2; b) Grundzüge der Metrik 1.
Werner	Literarisch-kritische Übungen am modernen Drama 2.
Graf v. der Schulenburg	a) Chinesische Grammatik 2; b) chinesische Lektüre 2; c) malaische Grammatik 1.
Weese	a) Geschichte der Kunst im XIX. Jahrhundert 4; b) Übungen 1 ^{1/2} .
Bulle	a) Inschriftliche und literarische Quellen zur griechischen Kunstgeschichte 2; kunstgeschichtliche Übungen 2.
Dyoff	a) Fortsetzung des ägyptischen Kurses 2; b) Fortsetzung des koptischen Kurses 1.

Dozenten	Vorlesungen
Radlkofer v. Lommel Groth Seeliger Goebel Korn Dieckmann Rothmund Viktor .	<p style="text-align: center;">II. Sektion.</p> Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung. Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie. Praktisch-astronomische Übungen Arbeiten im botanischen Institut. Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der theoretischen Physik 1. Geschichte der Chemie 1. Chemisches Gleichgewicht und Reaktionsgeschwindigkeit 2.